



## **J. u. A. Frischeis feiert doppelt:**

### **70-jähriges Jubiläum und Eröffnung des umgebauten Standorts**

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Die Firma Frischeis ist ein Musterbeispiel für eine gelungene Mischung aus Tradition und Innovation.“

**Zu einem Jubiläumsevent inklusive Hausmesse lud J. u. A. Frischeis am 26. Mai 2018 in die Zentrale Stockerau: Über 40 Aussteller und ein buntes Unterhaltungsprogramm wurden den rund 1 200 Gästen präsentiert. Nach drei Jahren Umbauzeit konnte auch der fertig gestaltete Standort an diesem Tag offiziell eröffnet werden – entstanden ist ein 32 000 m<sup>2</sup> großes, logistisch optimal angelegtes Areal mit 21 000 m<sup>2</sup> überdachten Hallen und Lagerflächen.**

**Stockerau.** Der runde Geburtstag eines Traditionsunternehmens ist ein besonderer Anlass, den man mit Kunden und Mitarbeitern gemeinsam feiern möchte: So lud JAF – in Österreich unter J. u. A. Frischeis bekannt – anlässlich seines 70-jährigen Bestehens zu einem Event in die Stockerauer Gerbergasse ein, dem Gründungsstandort des Unternehmens. Rund 1 200 Gäste gratulierten zum Jubiläum, darunter auch der Stockerauer Bürgermeister Helmut Laab sowie Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Wenn ein Unternehmen seit 70 Jahren Bestand hat, dann ist das eine großartige Leistung. Dahinter steckt viel Arbeit, das geht nur mit höchster Qualität und Professionalität. Und da bedarf es auch einer steten Weiterentwicklung des Unternehmens. Die Firma Frischeis ist ein Musterbeispiel für eine gelungene Mischung aus Tradition und Innovation.“ In seinen Begrüßungsworten erwähnte Clemens Zika, Niederlassungsleiter Stockerau, dass der Umbau des Standortes die größte Einzelinvestition in der Firmengeschichte sei: „Als Anfang 2015 die Bauarbeiten für die neuen Hallen und die Sanierung des gesamten Standortes starteten, konnten wir uns noch nicht vorstellen, was für ein beeindruckendes Endresultat wir heute, pünktlich zum 70-jährigen Jubiläum, vorfinden.“ In der von Moderatorin Cathy Zimmermann geführten Podiumsrunde wurden Themen wie Regionalität, Traditionsbetriebe als Arbeitgeber oder Niederösterreich als attraktiver Wirtschaftsstandort aufgegriffen. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Traditions- und Familienunternehmen wie J. u. A. Frischeis haben einen hohen Stellenwert in Niederösterreich, insbesondere für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes. Sie sind Aushängeschild und zugleich treibender Motor, wenn es um Wachstum, Wohlstand und Beschäftigung im Land geht. Sie bringen Aufschwung und Dynamik für die Region und mit der Qualität ihrer Produkte sind sie Botschafter für und in Niederösterreich.“ Mit über 300 Arbeitsplätzen in Stockerau ist J. u. A. Frischeis ein wichtiger Arbeitgeber, der dazu beiträgt, die Region zu stärken. Dazu Bürgermeister Helmut Laab: „Für die Stadtgemeinde Stockerau zählt die Firma Frischeis zu den wichtigsten Arbeitgebern, da sie vielen Menschen ermöglicht, in ihrer Heimatstadt einer gesicherten Beschäftigung nachzugehen. Zudem ist JAF ein wichtiges Aushängeschild und Werbeträger für Stockerau – nicht nur in Österreich, sondern in



ganz Europa. Zum 70-jährigen Jubiläum möchte ich meinen Dank an die Firma Frischeis aussprechen und wünsche dem Unternehmen weiterhin viel Erfolg.“ Über die Entstehung des Unternehmens und die Bedeutung von Produkten aus Holz sprach Werner Stix, Geschäftsführer von J. u. A. Frischeis Österreich: „Im Jahr 1948 wurde hier in der Gerbergasse in Stockerau das Unternehmen von Josef und Antonia Frischeis als Handel für Holz und Brennstoffe gegründet und somit der Grundstein für den Erfolg gelegt. In den folgenden Jahrzehnten ist unser Unternehmen über sämtliche Grenzen hinaus zügig, aber immer auf gesunde Weise gewachsen. Zum 70-jährigen Jubiläum ist der Standort Österreich nach wie vor das Herz der JAF-Gruppe, die mit 57 Standorten in 17 Ländern mittlerweile weltweit agiert. Von der Gründung bis heute ist JAF ein eigentümergeführtes Unternehmen mit Handschlagqualität“, so Stix und erklärt, warum das Motto „Holz ist unsere Welt“ von Beginn an eng mit dem Firmennamen verknüpft ist: „Der natürliche Baustoff Holz steht von Beginn an im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns. Wir sind stolz über die vielfältigen Anwendungen sowohl im Bereich des Wohnens aber auch im Holzbau. Zudem leistet Holz als nachwachsendes Material einen wesentlichen Beitrag dazu, unsere Umwelt für die nachkommenden Generationen zu erhalten und zu sichern.“ Über den Standort Stockerau sagt Geschäftsführer Werner Stix, dass er auch künftig eine wesentliche Rolle als zentrale Drehscheibe in der Frischeis-Gruppe spielen werde und wirft einen Blick in die Zukunft: „Die Anforderungen unserer Kunden werden auch weiterhin im Mittelpunkt unserer Bemühungen stehen. Ein Fokus wird zudem auf den neuen digitalen Veränderungen liegen. Als weltweit tätiges Unternehmen bieten die globalen Märkte Chancen für eine weitere Unternehmensentwicklung.“

## **Ein buntes Programm zum 70sten**

VIP-Empfang, Hausmesse und Mitarbeiterfest – an diesem Tag überraschte J. u. A. Frischeis seine Gäste mit einem vielfältigen Programm: Der JAF-Bummelzug führte die Besucher bequem durch das 32 000 m<sup>2</sup> große umgebaute Areal, an den einzelnen Stationen gab es interessante Einblicke in die JAF-Welt. Neben Geburtstagstorte, Bieranstich und Tombola für den guten Zweck war natürlich auch die Liveübertragung des Champions League Finales ein willkommener Programmpunkt. In der 3 000 m<sup>2</sup> großen Festhalle sorgten die „Powerkryner“, Gewinner des „Wiesn-Fest Music Awards“, bis in die späten Abendstunden für Stimmung. Auch für die kleinen Gäste gab es von Hüpfburg über Zaubershow bis Kinderschminken viel zu entdecken.

## **Hausmesse mit 40 Ausstellern**

Wenn JAF 70 erfolgreiche Jahre feiert, dann spielen neben Kunden und Mitarbeitern auch die meist jahrelangen Lieferanten eine wichtige Rolle: Und so präsentierten bei der Hausmesse über 40 namhafte Aussteller der Holzwerkstoffindustrie ihre Produkte und Neuheiten an den mit Fichten-Sperrholz



gestalteten Messeständen. Zudem wurde das komplette Eurowood-Programm von Boden und Türen bis zur neuen Dekorspan-Kollektion gezeigt. Die JAF Online-Services wie Terrassen-Designer, WebCut oder Raumstudio konnten auf interaktiven Screens ausprobiert werden.

Unter den Ausstellern fand sich auch „My Esel“, ein Startup-Unternehmen aus Linz, das seine maßgefertigten Fahrräder individuell auf Körper und Fahrstil anpasst. Um den „Hauptdarsteller Holz“ geht es auch bei einem weiteren Messeteilnehmer: Die Wiener Skimanufaktur „Unique Skis“ stellt handgefertigte Skier mit durchgehendem Vollholzkern, Karbon-Mantel und individuellem Holzfurnier her. Und da jeder Baum verschieden wächst, ist jedes Paar ein optisches Unikat. Einmaligkeit steht auch beim Künstler und JAF-Kunden Camillo Stepanek im Mittelpunkt: Beim Event präsentierte der Wiener seine Bilder, in denen er die Maserung von Sperrholz als „perfekt geformte Linien der Natur“ in Szene setzt. Damit verbindet Stepanek natürliche Formen mit Elementen der Pop-Art und findet von Marokko bis New York international Beachtung.

## **Standort Stockerau fertig umgebaut**

Vom Charme der 70er-Jahre in die Jetztzeit – so lautete das Motto des Großumbaus der Stockerauer Niederlassung, der Anfang 2015 eingeläutet wurde: Neben zwei neuen Hallen mit insgesamt 6 100 m<sup>2</sup> wurden als Witterungsschutz für Mitarbeiter und Waren die überdachten Ladezonen von ursprünglich 400 m<sup>2</sup> auf 4 000 m<sup>2</sup> erweitert. „Eine 1 000 m<sup>2</sup> große Kragarm-Regalhalle und eine Lärmschutzwand in Richtung des Wohngebietes waren weitere Meilensteine unserer Bautätigkeit, die bei laufendem Betrieb stattfand“, so Niederlassungsleiter Clemens Zika. Entstanden ist ein 32 000 m<sup>2</sup> großes, logistisch optimal angelegtes Areal mit 21 000 m<sup>2</sup> überdachten Hallen und Lagerflächen. Auch die Logistikbüros wurden modernisiert und so ein Mehr an Arbeitsqualität geschaffen. In den drei Jahren Umbauzeit wurden rund 6 000 m<sup>3</sup> Beton auf 20 000 m<sup>2</sup> Fläche verbaut.

## **Blick zurück: Alles beginnt in Stockerau**

Gegründet von Josef und Antonia Frischeis, wurde das Unternehmen am 26. November 1948 zum ersten Mal urkundlich erwähnt. In den Gebäuden einer ehemaligen Gerberei zählten Bretter, Kohle und Brennholz zu den ersten Handelswaren. Mitte der 50er-Jahre beschäftigte das Unternehmen bereits 10 Mitarbeiter. Bis in die späten 90er-Jahre stand der Ausbau in Österreich im Vordergrund, in fast jedem Bundesland wurde mindestens eine Niederlassung eröffnet. Seit Anfang der 90er-Jahre wurde parallel dazu der Fokus auf internationales Wachstum gelegt: Beginnend mit dem Nachbarland Tschechien, expandierte das Unternehmen in den folgenden Jahren rasch in andere Länder wie Deutschland, Slowakei, Ungarn, Kroatien, Slowenien und Rumänien. Ab 2005 folgten dann die „jungen Märkte“ mit Bulgarien, Bosnien-



Herzegowina, Polen, Russland und Serbien. Mit der Übernahme von DLH Asien im Jahr 2014 erweiterte die JAF-Gruppe ihren internationalen Radius um asiatische und nordamerikanische Zielmärkte. Zudem eröffnete der Kauf des schwedischen Unternehmens Skanditrä im Jahr 2015 neue Geschäftsfelder im Bereich der internationalen Fußbodenindustrie. Im selben Jahr übernahm Frischeis ein Sägewerk im österreichischen Laa an der Thaya und bietet seitdem auch Schnittholz aus eigener Produktion an. Heute zählt die JAF-Gruppe mit 2 880 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 759 Millionen Euro zu den führenden europäischen Anbietern von Holz und Holzwerkstoffen.

---

## *Bildtexte:*

### *Bild 1 (Podium/Laab & Stix):*

**Von Moderatorin Cathy Zimmermann geführte Podiumsrunde: Geschäftsführer Werner Stix (rechts) und der Stockerauer Bürgermeister Helmut Laab (links) sprachen über Regionalität und Traditionsbetriebe als Arbeitgeber.**

*Fotoabdruck honorarfrei, Fotocredit: © www.studiohuger.at*

### *Bild 2 (Podium/LH Johanna Mikl-Leitner):*

**Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner erwähnte den hohen Stellenwert von Traditions- und Familienunternehmen wie J. u. A. Frischeis für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes – sie seien Aushängeschild und zugleich treibender Motor, wenn es um Wachstum, Wohlstand und Beschäftigung im Land ginge.**

*Fotoabdruck honorarfrei, Fotocredit: © www.studiohuger.at*

### *Bild 2a (Podium/Zimmermann, Stix, LH Mikl-Leitner):*

**Moderatorin Cathy Zimmermann, Geschäftsführer Werner Stix und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (v. l. n. r.).**

### *Bild 3 (Eröffnung Standort/rotes Band):*

**Mit dem Durchschneiden des roten Bandes wurde die umgebaute Niederlassung Stockerau symbolisch eröffnet (v. l. n. r.): Niederlassungsleiter Clemens Zika, Eigentümer Johann Frischeis, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, der Stockerauer Bürgermeister Helmut Laab und Geschäftsführer Werner Stix.**

*Fotoabdruck honorarfrei, Fotocredit: © www.studiohuger.at*



## **Bild 4 (Hausmesse):**

**Bei der JAF-Hausmesse präsentierten über 40 namhafte Aussteller der Holzwerkstoffindustrie ihre Produkte und Neuheiten.**

*Fotoabdruck honorarfrei, Fotocredit: © www.studiohuger.at*

## **Bild 5 (Bummelzug):**

**Ein Bummelzug führte die Gäste durch das umgebaute Areal.**

*Fotoabdruck honorarfrei, Fotocredit: © www.studiohuger.at*

## **Bild 6 (Lagerhalle):**

**Vom Charme der 70er-Jahre in die Jetztzeit – so lautete das Motto des Großumbaus der Stockerauer Niederlassung: Entstanden ist ein 32 000 m<sup>2</sup> großes, logistisch optimal angelegtes Areal mit 21 000 m<sup>2</sup> überdachten Hallen und Lagerflächen. Im Bild das neu gebaute Plattenlager.**

*Fotoabdruck honorarfrei, Fotocredit: © J. u. A. Frischeis*

---

## **Österreich in Zahlen**

Name:	J. u. A. Frischeis Österreich
Markteinstieg:	1948 (Gründungsjahr)
Standorte:	<b>Niederlassungen:</b> Stockerau, Linz/Wels, Villach, Bad Hofgastein, Kramsach, Salzburg-Bergheim, Graz <b>Zentralstandorte:</b> Wertholzzentrale St. Marein, Furnierzentrale Aupoint, Sägewerk Laa/Thaya
Mitarbeiter:	Österreich: 802 (JAF-Gruppe: 2880)
Umsatz 2017:	285 Millionen Euro (JAF-Gruppe: 759 Millionen Euro)
LKW:	4 874 000 gefahrene Kilometer pro Jahr

---

## **Über J. u. A. Frischeis**

Die JAF-Gruppe, in Österreich unter J. u. A. Frischeis bekannt, zählt zu den führenden europäischen Anbietern von Holz und Holzwerkstoffen. 57 Standorte, 17 Länder, 3 Kontinente: JAF hat sich als starker Partner für das Holzverarbeitende Gewerbe, die Bauindustrie und den Wiederverkauf etabliert und ist in Österreich, Tschechien, Slowakei, Ungarn und Kroatien bereits Marktführer. Hinter dem Traditionsunternehmen stehen sieben Jahrzehnte Holzkompetenz, ein flächendeckendes Filialnetz in Zentraleuropa und eine enorme Produktvielfalt: Das Sortiment umfasst 83 000 Artikel, davon sind mehr als 20 000 dauerhaft lagernd – was eine prompte Warenlieferung ermöglicht. Mit 86 eigenen LKWs und zahlreichen Speditionsfahrzeugen garantiert JAF seinen Kunden größtmögliche Flexibilität.

---

## **Presse-Kontakt:**

### **JAF International Services GmbH**

Ein Unternehmen der JAF-Gruppe

Gerbergasse 2, 2000 Stockerau, Österreich, T: +43 2266 605-1000, F: +43 2266 629 00, [info@frischeis.at](mailto:info@frischeis.at), [www.frischeis.at](http://www.frischeis.at)

# PRESSEMELDUNG



H O L Z I S T U N S E R E W E L T

[www.jaf-group.com](http://www.jaf-group.com)

Kathleen Aschl, JAF International Services GmbH, Gerbergasse 2, 2000 Stockerau, Österreich

Telefon: +43 (0)22 66 605-1881, Mail: [kathleen.aschl@frischeis.com](mailto:kathleen.aschl@frischeis.com), Web: [www.frischeis.at](http://www.frischeis.at), [www.jaf-group.com](http://www.jaf-group.com)

**JAF International Services GmbH**

Ein Unternehmen der JAF-Gruppe

Gerbergasse 2, 2000 Stockerau, Österreich, T: +43 2266 605-1000, F: +43 2266 629 00, [info@frischeis.at](mailto:info@frischeis.at), [www.frischeis.at](http://www.frischeis.at)